



Klinische und apparative Diagnostik

Klinische HNO-Untersuchung

Die klinische, nicht-apparative Untersuchung des HNO-Bereiches stellt das Kernelement der Befunderhebung dar. Der Studierende muss daher eine Basis-Untersuchung des HNO-Bereiches beherrschen, die folgende Einzeluntersuchungen aufweist.

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht und demonstriert der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
der Otoskopie.			
der Rhinoskopia anterior.			
der Rhinoskopia posterior.			
der Inspektion von Mundhöhle und Oropharynx.			
der Laryngoskopie.			
der Palpation des Halses (LK-Status, Schilddrüse)			
der Überprüfung der Nervenaustrittspunkte.			
der Überprüfung der Hirnnervenfunktion.			
der Stimmgabelversuche nach Weber und Rinne.			

Endoskopische Untersuchungstechniken

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht und demonstriert der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die starre Endoskopie der Nasenhaupthöhle und des Epipharynx.			
die starre Endoskopie des Larynx/Hypopharynx.			
die flexible Endoskopie der Nasenhaupthöhle, des Epipharynx und des Larynx/Hypopharynx.			

Audiometrie und Vestibularisdiagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
fertigt der Studierende ein Tonschwellenaudiogramm bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung an und erläutert den Befund korrekt.			



Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
erklärt der Studierende die Anfertigung eines Sprachaudiogramms bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung und erläutert den Befund korrekt.			
führt der Studierende eine Tympanometrie durch und interpretiert den Befund korrekt.			
bestimmt der Studierende otoakustische Emissionen (OAE) und interpretiert den Befund korrekt.			
erklärt der Studierende die Anfertigung einer Hirnstammaudiometrie und erläutert den Befund korrekt.			
führt der Studierende eine Prüfung der vestibulo-okulären und –spinalen Reflexe durch und interpretiert den Befund korrekt.			
erklärt der Studierende eine apparative Gleichgewichtsuntersuchung (thermisch, rotatorisch) und interpretiert deren Befund korrekt.			
erklärt der Studierende die Durchführung und Hintergründe der Stapedius-Reflexschwellenbestimmung und interpretiert die Befunde korrekt.			
führt der Studierende korrekt eine diagnostische und therapeutische Lagerung bei benignem paroxysmalem Lagerungsschwindel durch.			
nennt der Studierende die Indikationen für eine Hörgeräteversorgung und erklärt die zugrundeliegenden Prinzipien.			

Ambulante und Stationäre Patientenbetreuung

Patientenbetreuung und -vorstellung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
demonstriert der Studierende, dass er eine Patientenvorstellung formal und inhaltlich korrekt (und in angemessener Zeit) vornehmen und dabei gezielte Fragen hinsichtlich Chronologie und Kausalität korrekt beantworten kann.			



Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
kann der Studierende unter Supervision eigenständig ausgewählte Patienten betreuen.			
kann der Studierende die Visite eigener Patienten führen.			

Tracheotomie und Trachealkanülen

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
führt der Studierende den Trachealkanülenwechsel korrekt durch.			
beherrscht der Studierende die Reinigung und Pflege sowohl eines frischen, wie auch eines abgeheilten Tracheostomas.			
kann der Studierende die Indikationen für die Verwendung unterschiedlicher Trachealkanülen stellen			

Arztbrief und Konsile

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
dokumentiert der Studierende unter Aufsicht in einer Patientenakte und in einem Arztbrief den Behandlungsverlauf korrekt			
stellt und beantwortet der Studierende eine Konsilanfrage für einen Patienten inhaltlich korrekt.			

Bildgebende Diagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
führt der Studierende eine Sonographie im Kopf-Hals-Bereich durch und interpretiert den Befund korrekt.			
kennt der Studierende die Indikationen für eine Schnittbilddiagnostik (CT/MRT) im Kopf-Hals-Bereich und benennt die wichtigsten anatomischen Strukturen korrekt.			



Ärztliches Gespräch und Patientenaufklärung
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
eröffnet der Studierende ein Gespräch über Überweisungsgrund und Diagnose.			
versichert der Studierende sich über den Wissensstand des Patienten.			
spricht der Studierende mit dem Patienten über Prognose, Komplikationen der Erkrankung.			
ergänzt und korrigiert der Studierende die Vorstellungen des Patienten von der geplanten Therapie.			
erkennt der Studierende Konstellationen, in denen Angehörige oder der Vormundschaftsrichter hinzugezogen werden müssen.			
dokumentiert der Studierende unter Aufsicht das Aufklärungsgespräch korrekt.			

Operative Fertigkeiten

Versorgen einer frischen Verletzung/OP-Wunde
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
bereitet der Studierende die chirurgische Wundversorgung vor, kennt und nutzt das Instrumentarium korrekt.			
kennt und nutzt der Studierende die Pharmakologie, die Applikation, die Technik und die Risiken der Lokalanästhesie.			
geht der Studierende korrekt mit dem Patienten/dem Schmerz des Patienten um.			
kennt der Studierende die wesentlichen Blutstillungsprinzipien (Kompression, Ligatur, Diathermie) und kann sie demonstrieren.			
leitet der Studierende die ersten Schritte einer Epistaxis-Behandlung korrekt ein.			



Desinfektion und Sterilität im OP

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht der Studierende die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.			
führt der Studierende die Hautdesinfektion beim Patienten durch.			
legt der Studierende korrekt und sicher Sterilkleidung an.			
verhält sich der Studierende im OP-Saal korrekt und sicher.			
kennt der Studierende die wichtigsten Hygienerichtlinien.			

Chirurgischer postoperativer Wundverschluss

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
kennt und demonstriert der Studierende einfache Nahttechniken (Knoten subkutaner Nähte, Hautnaht nach Donati oder Allgöwer, Einzelknopfnah, Intrakutannaht).			
nennt der Studierende Prinzipien und Indikationen der Wund-Drainage.			
benennt der Studierende einfache Schemata der Nachbehandlung einer OP-Wunde (Verband/Verbandwechsel/Fadenzug).			

Operationsassistentz und Fertigkeiten bei kleineren Eingriffen

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht und demonstriert der Studierende die Methode der Diathermie und kann Technik und Komplikationen benennen.			
beherrscht und demonstriert der Studierende eine einfache Knotentechnik zur intraoperativen Ligatur.			



Postoperative Wundbehandlung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
legt/wechselt der Studierende einen Wund- verband korrekt.			
arbeitet der Studierende beim Verbandwechsel steril.			
beherrscht der Studierende den Fadenzug.			
entfernt der Studierende eine Wunddrainage korrekt.			
führt der Studierende die postoperative Nasenpflege (auch endoskopisch) korrekt durch.			

Tätigkeiten in speziellen Funktionsabteilungen

Rhinologie/ Allergologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
erhebt der Studierende eine allergologische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise auf die ursächlichen Allergene ab.			
führt der Studierende eine technische Untersuchung der Nasenatmung (Rhinoresistometrie, -manometrie etc.) durch und interpretiert den Befund korrekt.			
führt der Studierende eine orientierende Riechprüfung und Schmeckprüfung durch und interpretiert die Befunde korrekt.			
erklärt der Studierende die Durchführung eines Prick-Tests und interpretiert den Befund korrekt.			
kann der Studierende die Methode eines IgE-Nachweises erklären und einen Befund korrekt interpretieren.			
stellt der Studierende in der Gesamtschau der erhobenen Befunde die korrekte Indikation für eine Therapie.			



Laryngologie, Phoniatrie und Pädaudiologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
erhebt der Studierende eine phoniatische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise ab.			
führt der Studierende korrekt eine Stroboskopie durch.			
kennt der Studierende die Prinzipien der logopädischen Diagnostik und Therapie			
erklärt der Studierende die Prinzipien der kindlichen Hörprüfung korrekt.			

Dokumentation von HNO-Basiseingriffen

Die im Folgenden aufgeführten operativen Eingriffe sind nicht von den Studierenden selbst durchzuführen. Sie sollen jedoch bei den Operationen anwesend sein und im didaktischen Austausch mit dem Operateur, bzw. einem ausbildenden Arzt die notwendigen theoretischen und praxis-bezogenen Kenntnisse der Einzeleingriffe, wie auch der Eingriffskategorie erwerben.

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Tonsillektomie/ Adenotomie				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Paracentese/ Paukenröhrchen- einsatz				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes
Fach: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde



UNIVERSITÄT
 DES
 SAARLANDES

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Septumplastik/ NNH-OP				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Bronchoskopie/ Ösophagoskopie				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Mikrochirurgische Ohr- Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Halseingriffe				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes
Fach: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde



UNIVERSITÄT
 DES
 SAARLANDES

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Tumoroperationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Speicheldrüsenoperationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Traumatologische Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Plastische Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes
Fach: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Dokumentation des Abschlussgespräches mit gemeinsamer Durchsicht des Logbuches zur Rekapitulation des HNO-PJ-Tertials.

Bemerkungen:

Ort, Datum:

Unterschrift PJ-Student:

Ort, Datum:

Unterschrift PJ-Beauftragter:
